

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT
FÜR SKANDINAVISCHES STUDIEN

Dreihundzwanzigster Jahresbericht

1987 - 1988 (1)

Als Jahresgabe für das Gesellschaftsjahr 1987/88 überreicht die Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien ihren Mitgliedern Band 18 (in zwei Teilen) der von ihr herausgegebenen Schriftenreihe "Beiträge zur nordischen Philologie". Er enthält die Edition "Andreas Heusler an Wilhelm Ranisch. Briefe aus den Jahren 1890-1940", in Zusammenarbeit mit Oskar Bandle herausgegeben von Klaus Düwel und Heinrich Beck, mit einem Geleitwort von Hans Neumann.

Die am 16. November 1961 in Zürich gegründete Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien, seit 1966 Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften, Sektion 2 (vormals Schweizerische Geisteswissenschaftliche Gesellschaft), führte im Berichtsjahr 5 Vortragsveranstaltungen durch, die teilweise in Verbindung mit den Universitäten Zürich, Basel und Bern, in einem Fall in Zusammenarbeit mit dem Literaturpodium der Stadt Zürich organisiert wurden.

18. November 1987 in Zürich:

Prof. Dr. Arne Melberg (Universität Oslo), "Aktuelle Tendenzen in der nordischen Literaturgeschichtsschreibung"; Herr Prof. Melberg hielt ausserdem drei Gastvorlesungen an den Universitäten Basel, Bern und Zürich über "Strindbergs Spätprosa am Beispiel des Romans Der Sündenbock".

15. Januar 1988 in Rapperswil:

Frau fil.mag. Lena Franzén (Universitäten Zürich und Basel), "Hallwylska Palatset in Stockholm. Vom Privathaus zum Museum" (mit Diavorführung); anschliessend gemeinsames traditionelles Smörgåsbord.

4. Februar in 1988 in Basel:

Dr. Thomas Birkmann (Universität Freiburg i. Br.), "Schreibprobleme der Runenmeister".

15. Mai 1988 in Zürich:

Dichterlesung mit dem schwedischen Lyriker Tomas Tranströmer (in Zusammenarbeit mit dem Literaturpodium der Stadt Zürich); Einführung und Diskussionsleitung: Frau fil.mag. Karin Naumann-Magnusson.

11. Juni 1988 in Allschwil bei Basel:

Prof. Dr. Olav Bø (Universität Oslo), "Peer Gynt in der Volkstradition"; ordentliche Generalversammlung. Prof. Bø hielt ausserdem zwei Gastvorlesungen an den Universitäten Basel und Zürich über "Kontinentale und norwegische Volkstradition - Lehngut und Wanderungen".

Mehrere dieser Veranstaltungen genossen die finanzielle Unterstützung verschiedener Instanzen in der Schweiz und in Skandinavien. Die Vortragsreisen von Prof. Melberg und Tomas Tranströmer wurden durch namhafte Beiträge der Schwedischen Botschaft in Bern, die Dichterlesung mit Tomas Tranströmer ausserdem durch die Unterstützung durch das Stadtpräsidium Zürich ermöglicht; das norwegische Aussenministerium in Oslo übernahm die Reisekosten für Prof. Olav Bø. Die Veranstaltungen wurden protokolliert.

Band 17 der gesellschaftseigenen Schriftenreihe "Beiträge zur nordischen Philologie" mit dem 2. Teil von Aldo Keels Edition "Bjørnstjerne Bjørnsons Briefwechsel mit Deutschen" konnte termingerecht anfangs Dezember 1987 ausgeliefert werden. Für das Jahr 1988 erhielt unsere Gesellschaft von der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften den aussergewöhnlich hohen Beitrag von Fr. 24'400.- zugesprochen, wovon Fr. 20'000.- für Band 18 der "Beiträge" vorgesehen sind, während der Rest zur Unkostendeckung der im August 1988 durchgeführten 17. Studienkonferenz der International Association for Scandinavian Studies verwendet werden konnte. An der Präsidentenkonferenz der SAGW vom 3. Juni war die Gesellschaft durch den Präsidenten Oskar Bandle, an der Delegiertenversammlung vom 4. Juni durch Quästorin Angelika Linke und Beisitzer Jürg Glauser vertreten.

Die traditionsgemäss vielfältigen Beziehungen zum Ausland wurden vor allem im Rahmen von Vorbereitung und Durchführung der Tagung der International Association for Scandinavian Studies gepflegt, die vom 7. bis 12. August ca. 200 Teilnehmer in Zürich und Basel vereinigte und über die im nächsten Jahresbericht ausführlicher referiert werden soll. Besonders enge Kontakte ergaben sich auch mit der Schwedischen Botschaft in Bern dank der Wiederbelebung von deren Referenzgruppe, in der auch unsere Gesellschaft gut vertreten ist.

An der vom 27. September bis 3. Oktober an der Universität Freiburg i.Br. durchgeführten 8. Arbeitstagung der Skandinavisten des deutschen Sprachgebiets nahmen nicht weniger als fünf unserer Mitglieder mit Referaten zu Problemen der Vorgeschichte, der älteren und neueren skandinavischen Literaturgeschichte und zur nordischen Linguistik teil. Der Ko-Präsident Hans Peter Naumann hielt ausserdem einen Vortrag im Rahmen des im März 1988 an der Universität München durchgeführten "4. Münchener Arbeitsgesprächs über Alteuropa und germanische Religion".

Der Mitgliederbestand beträgt zurzeit ca. 250. Die Mitgliederbeiträge wurden von der Generalversammlung 1988 unverändert belassen und betragen demnach:

Patronatsmitglieder	Fr. 60.– (minimal)
Aktiv- und Passivmitglieder	Fr. 45.–
Ehepaare (fakultativ)	Fr. 50.–
Studenten	Fr. 20.–

Vorstand und Redaktion setzen sich im kommenden Gesellschaftsjahr wie folgt zusammen:

Präsident: Professor Dr. Dr. h.c. plur. Oskar Bandle
Universitäten Zürich und Basel;
Adresse: Am Pfisterhölzli 22, 8606 Greifensee

Ko-Präsident: Professor Dr. Hans Peter Naumann, Universität Zürich;
Adresse: Summerauweg 5, 8623 Wetzikon ZH

Vize-Präsident: Professor Dr. Egon Wilhelm,
Adresse: Postfach 474, 8610 Uster 1

Quästorin: Dr. Angelika Linke, Universität Zürich;
Adresse: Freiestrasse 131, 8032 Zürich

Sekretärin: lic.phil. Renate Walder, Universität Zürich;
Adresse: Goldhaldenstrasse 5, 8702 Zollikon

Beisitzer: cand.mag. Tom Brøndsted,
Universitäten Basel und Zürich;
Adresse: Haltingerstrasse 15, 4057 Basel

lic.phil. Anna Furrer, Universität Basel;
In den Gärten 7, 4108 Witterswil

Dr. Jürg Glauser, Universität Zürich;
Adresse: Reutlenring 20, 8302 Kloten

Dr. Christine Holliger, Universität Zürich;
Adresse: Thurwiesenstrasse 5, 8037 Zürich

Dr. Regula Schmid, Universität Zürich;
Adresse: Hofackerstrasse 18, 8637 Laupen

Redaktion der "Beiträge zur nordischen Philologie": Oskar Bandle, Jürg Glauser, Christine Holliger, Hans Peter Naumann, Egon Wilhelm.

Geschäftsstelle:

Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien, c/o Abteilung für Nordische Philologie, Rämistrasse 74, 8001 Zürich, Tel. (01) 257 25 14.